

Margrit Brückner: Erfolg und Eigensinn - Zur Geschichte der Frauenhäuser (2008)

1. Veröffentlichung des Themas „Gewalt gegen Frauen“

Erfolge:

- **Zahlreiche Beratungsstellen und Frauenhäuser (etwa 1500 in Europa)**
- **Verbesserung rechtlicher Unterstützung der Opfer**
- **Bewusstmachen der besondere rechtlichen und sozialen Not von Migrantinnen**
- **Täterprogramme und Rechenschaft von Tätern**
- **kommunale und landesweite Interventionsprogramme (Frauenhäuser/ Beratungsstellen, Gleichstellungsstellen, Polizei, Justiz, Männereinrichtungen, Jugendamt u.ä.)**

. Doppelte Zielsetzung der Frauenhausbewegung

- 1. Frauen und ihre Kinder zu schützen und auf dem Weg in ein selbstbestimmtes Leben zu unterstützen;**
- 2. durch Veröffentlichung von Gewalt gegen Frauen auf männliche Gewalttätigkeit aufmerksam zu machen und das Recht von Frauen und Mädchen auf körperliche Unversehrtheit und sexuelle Selbstbestimmung einzufordern.**

3. Transformationsprozesse

Entwicklungsphasen:

- Mitte 1970 – Mitte 1980 *Gründungsphase*
- Mitte 1980 – Mitte 1990 *Konsolidierungsphase*
- Mitte 1990 - heute *Diversifizierungs- und Kooperationsphase*

Erforderliche Transformationsprozesse:

- 1. von einer Gegenbewegung zur Kooperation zum Nutzen der Adressatinnen
- 2. von einem Selbstverständnis gleichbetroffener Frauen zu fazettenreichen Differenzierungen

4. Neue Aufgaben:

- Strukturelle Veränderungen der Frauenhausarbeit und der Stellung der Frauenhäuser
- Veränderungen des Frauenbildes und der Rolle von Expertise und Selbstbestimmung
- Veränderungen der Rolle der Kinder und der Kinderarbeit

5. Hilfemöglichkeiten und Hilfegrenzen

- 1. Minderung des Lebensstandards**
- 2. Ausgrenzungen aus Gemeinschaften**
- 3. Begrenzter Schutz vor weiterer Gewalt**
- 4. Gesetzliche Regelungen – private Folgen**
- 5. Verlustbewältigung**
- 6. Unterschiedliche Hilfeinstanzen auf verschiedenen Planeten:**
 - **Planet 1: Intervention = Straftat**
 - **Planet 2: Kinderschutz = „Hilfe statt Strafe“**
 - **Planet 3: Umgangsrecht = gemeinsame Elternverantwortung.**
- 7. Entlastung von Entscheidungsverantwortung**

6. Schlussgedanken

Frauenhäuser sind zentrale Einrichtungen zum Schutz von Frauen und ihren Kindern und brauchen unser aller Unterstützung.